

# 118. Ord. Landesparteitag der FDP Baden-Württemberg

05.01.2019

## **Beschluss: Berufstätigkeit von Eltern fördern – Elterngeld neu gestalten!**

Als eine Partei, für die Freiheit an oberster Stelle steht, setzt sich die FDP für die freie und selbst verantwortende Lebensgestaltung von Frauen ein. Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein großes Anliegen unserer Partei. Deshalb möchte die FDP Baden-Württemberg Mütter und Väter in Elternzeit unterstützen, schnell wieder in ihr Berufsleben einzusteigen und, zumindest teilweise, wieder in ihren ehemaligen Beruf zurückzukehren. Um das zu fördern, sollte:

1. Das Elterngeld erst dann mit dem hinzukommendem Einkommen des Beziehenden/der Beziehenden durch Teilzeitarbeit verrechnet werden, wenn die Summe aus dem erhaltenen Elterngeld und dem zuzüglichem Eigeneinkommen pro Monat den Wert des früheren Netto-Lohns erreicht hat. Dabei wird vom monatlichen Netto-Lohn der letzten 12 Monate vor Beginn der Elternzeit ausgegangen.
2. Auch bei Beziehenden des „Elterngeld Plus“ der Deckelungsbetrag erst greifen, wenn die Summe aus dem Verdienst der Teilzeitbeschäftigung und dem erhaltenen Elterngeld den Betrag des ehemaligen Netto Lohns erreicht hat. Hier wird genauso vom durchschnittlichen Netto-Lohn der letzten 12 Monate vor Beginn der Elternzeit ausgegangen.

Die FDP Baden-Württemberg wird diesen Antrag auf Bundesebene einbringen.